



BIOLOGISCHE SCHUTZGEMEINSCHAFT HUNTE WESER - EMS e. V. - BSH

Verein für Natur- und Artenschutz in Niedersachsen - anerkannt gem. BNatschG und UmwRG

BSH Tel. Büro (04407) 5111, Fax (04407) 6760, mobil: 0170 8071570
Gartenweg 5 / Kugelmannplatz 26203 Wardenburg
Geöffnet: Mittwoch 12–16 Uhr und Freitag 8.30–12.30 Uhr
info@bsh-natur.de www.bsh-natur.de
LzO – IBAN: DE92 2805 0100 0000 4430 44

Pressemitteilung

18. Mai 2024

Ersatzquartiere für Fledermäuse

Gemeinschaftsprojekt von BSH und Gemeinde Goldenstedt



Großer Abendsegler. Foto: Canva

In einem Gemeinschaftsprojekt mit der Gemeinde Goldenstedt und gefördert durch die Stiftung für Umwelt- und Naturschutz im Landkreis Vechta (S.U.N.) hängten Mitglieder der Ortsgruppe Goldenstedt der Biologischen Schutzgemeinschaft Hunte Weser-Ems e.V. (BSH) insgesamt 15 Fledermauskästen im Gemeindegebiet auf. Die künstlichen Sommerquartiere sollen den bedrohten Fledermäusen zusätzlichen Unterschlupf bieten.

Eigentlich bevorzugen Fledermäuse Baumhöhlen, Asthöhlen und Rindenspalten als Quartiere sowie Nischen von Hausdächern. In den vergangenen Monaten wurden jedoch einige alte Bäume im Gemeindegebiet gefällt. Auch lässt die moderne Bauweise von Häusern den Fledermäusen immer weniger natürliche Rückzugsräume.

Mit dem Anbringen künstlicher Quartiere können die natürlichen Unterschlüpfte zwar nicht ersetzt werden, sie können sie aber ergänzen. Daher brachte die Gruppe die Kästen dort an, wo bereits seit längerem Fledermausvorkommen bekannt sind, z.B. im Bereich der Bahnhofstraße sowie am Hartensbergsee. Wie lange es dauert, bis die neuen Kästen bezogen werden, ist nicht voraussagbar. Es kann Jahre dauern, aber auch sofort erfolgen. Ist dies aber einmal geschehen, erweisen sich die Tiere als sehr ortstreu.



15 Fledermaus-Ersatzquartiere hängten BSH-Mitglieder im Goldenstedter Gemeindegebiet auf. Unterstützt wurden sie von der Gemeinde Goldenstedt (links: Naturschutzmanagerin Maria Buschenhenke, rechts: Bauhofmitarbeiter Jörn Hasenbeck). Foto: BSHnatur